

Aktuelles
Rathaus

Silvester PARTY

mit Schwung ins Jahr des BEZIRKSJUBILÄUMS

Nächstes Jahr feiert der Bezirk Grieskirchen seinen 100. Geburtstag. Mit einer Silvesterparty am Kirchenplatz Grieskirchen möchten wir das große Jubiläumsjahr 2011 schwungvoll einläuten. Alle Grieskirchnerinnen und Grieskirchner sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Fr., 31.12.'10
Kirchenplatz Grieskirchen

von 23.00 Uhr - 01.00 Uhr

VA: Stadtgemeinde Grieskirchen

Moderation: Mag. Martin Burgholzer



Im abgesperrten Bereich keine Silvesterkracher!

23. Dezember 2010
Zugestellt durch Post.at

e-mail: rathaus@grieskirchen.at • www.grieskirchen.at • Tel.: 07248/62255-0 • Fax DW 39

VITALWELT
Bad Schallerbach - Gallspach
Grieskirchen - Geboltskirchen
Haag am Hausruck - Wallern


GRIESKIRCHEN - eine Stadt zum Leben

Ausgabe 12/2010

Feierliche Segnung der „Grieskirchner Landkrippe“

Seit Anfang Dezember 2010 schmückt ein wunderschönes Holzrelief die Gerichtsmauer. Es handelt sich dabei um die Darstellung einer Weihnachtskrippe, die von einem vierköpfigen Team (Rita Kocher, Peter Pachner, Thomas Gföllner und Josef M. Hörfarter) in unzähligen Arbeitsstunden geschaffen wurde.

Im Rahmen einer Feierstunde fand kürzlich die Segnung durch Dechant Konsistorialrat Mag. Johann Gmeiner statt. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Männergesangsverein Grieskirchen/Tolleterau.

„Die Krippe wird fixer Bestandteil des Grieskirchner Advents werden und das vorweihnachtliche Ambiente der Innenstadt wesentlich bereichern“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.



v.l. Das „Krippen-Team“: Josef M. Hörfarter, Rita Kocher, Peter Pachner, nicht im Bild: Thomas Gföllner



Bereits im Mai wurde mit den Arbeiten im Rahmen der „Landwochen“ begonnen.



Am 05. Dezember wurde die Landkrippe von Dechant Mag. Johann Gmeiner gesegnet.

Eine kurze Beschreibung von Josef M. Hörfarter

Bei diesem „Bildwerk“ handelt es sich um eine dreiteilige Arbeit. Das Triptychon ist in der Kunstgeschichte ein bedeutendes Formalprinzip und bietet in besonderer Weise die Schaffung eines Zentrums, was für das Weihnachtsgeschehen von großer Bedeutung ist. In den Anfangsmonaten 2010 wurden die ersten Entwürfe gezeichnet. Integriert wurde auch der Schriftzug „Gott wird Welt“. Im Verlauf der Arbeit kam dann noch das Flussband der Trattnach hinzu. Formal handelt es sich beim linken Teil der Krippe in der Ansicht um das „Land“, beim rechten um die „Stadt“ – im Schnittpunkt von Stadt und Land sollte, durch die andere Holzbearbeitung hervorgehoben, die Hl. Familie gestaltet werden. Insgesamt sehr weich, fließend und in großen Schwüngen gearbeitet.

Ohne reale Erkennbarkeiten zu schaffen, wollten wir aber doch auch Hinweise geben, welche eine Zuordnung möglich machen: die Felder, die Bäume, der Fluss, die Höfe, das Schloss, die Weberzeile, die Bürgerhäuser, der Schwibbogen, der Kirchenplatz, die Kirche, darunter der Schotter, der „Gries“, welcher der Stadt ihren Namen gab. Eines der Häuser verschließt sich durch die geschlossenen Fensterläden dem Weihnachtsgeschehen ganz. Der Fisch, als Geheimzeichen der ersten Christen, ist zunächst einfach in seiner Form als solcher erkennbar und ist in Richtung Fluss (Trattnach) unterwegs. Beim genaueren Blick erschließt sich darin der Schriftzug: Gott wird Welt. Dies als umfassende Haltung der Menschwerdung Gottes, verbunden mit dem Schöpfungsgedanken und dem Durchwirken des Göttlichen hinein in die Welt. Die Perspektive des Reliefs wird unterstützt durch die Aufhängung und weist zur Mitte. Dadurch wird eine allzu starke Flächigkeit in der Betrachtung aus der Distanz vermieden.

Die wesentlichen Arbeitsschritte waren:

Auswahl des Holzes (Rote Zeder), Lagerung und Trocknung, Hobeln der Kanthölzer, Ablängen und Verleimen derselben, Übertragung der Entwürfe, Grob- und Feinarbeiten mit unterschiedlichen Kettensägen, Fräsarbeit für das Flussband, Feinarbeiten mit Schnitzmessern, Schleifarbeiten im Mittelteil; in Metall: Ausarbeitung des Flussbandes, Polieren desselben, Entwurf und Ausfertigung des Schriftzuges samt Fischform; Planung, Ausfertigung und Verzinkung des Aufhängesystems, Ölen, Aufbringung der Halterahmen, Transport und Aufhängung.



Mit voll beklebten Rathaus-Adventkalender-Stickeralbum gewinnen!

Nach dem fleißigen Sammeln der Rathausadvent-Sticker geht's nun zum Gewinnen. Alle vollen Adventkalender können bis 30.12.2010 im Bürgerbüro des Rathauses vorgelegt werden und mit einer ausgefüllten Teilnahmekarte am großen Gewinnspiel teilnehmen. Sticker können noch - so lange der Vorrat reicht - im Rathaus Grieskirchen abgeholt werden.

Tolle Preise, wie eine Reise ins Lego-Land von der Fa. Heuberger GmbH., eine Skiausrüstung der Firma Intersport Grieskirchen und Sparbücher mit je 100,- von der Sparkasse, Volksbank, Volkskreditbank und Raiffeisenbank warten auf die Gewinner.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich verständigt und beim Neujahrsempfang unserer Bürgermeisterin am 8. Jänner 2011 übergeben.

Ernst Hutterer mit der Oö. Wirtschaftsmedaille in Silber ausgezeichnet

Ing. Mag. Dr. Ernst Hutterer, geschäftsführender Gesellschafter der Fröling Heizkessel- und Behälterbau GmbH, wurde für seine Verdienste um die oberösterreichische Wirtschaft mit der „Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich in Silber“ ausgezeichnet. Der Obmann der Sparte Industrie, KommR Dr. Anton Helbich-Poschacher, überreichte kürzlich die Auszeichnung im Rahmen einer Feier in Linz.

Dr. Hutterer trat im Jahr 1988 in das elterliche Unternehmen ein und übernahm 1994 die Geschäftsführung von seinem Vater. In seiner nunmehr 16-jährigen Tätigkeit als Geschäftsführer baute Dr. Hutterer das Unternehmen kontinuierlich bis zu seiner heutigen Größe aus.

Mit der Spezialisierung auf den Bereich Heizkesselbau für erneuerbare Energie aus Biomasse wurde der Umsatz des Unternehmens in den letzten Jahren stark gesteigert und betrug 2009 117 Millionen Euro. Neben der Firmenzentrale in Grieskirchen verfügt die Firma Fröling über ein hochmodernes Werk in Stritzing (nahe Grieskirchen) und einen Betrieb in Brandenburg (Deutschland). In das Werk Stritzing wurden 2006 rund 25 Millionen Euro investiert. In den letzten Jahren wurden unter der Geschäftsführung von Dr. Hutterer auch Verkaufs- und Schulungszentren in München, Bozen und Straßburg errichtet. Mit mittlerweile über 500 Mitarbeitern ist Fröling einer der wichtigsten Arbeitgeber im Bezirk Grieskirchen und zählt auch oberösterreichweit zu den führenden Industriebetrieben.



Ernst Hutterer (Mitte) und Gattin Ruth mit WKOÖ-Spartenobmann Anton Helbich-Poschacher (re.) und WKOÖ-Spartengeschäftsführer Heinz Moosbauer (li.)

Großartiges Engagement für den Sport gewürdigt: Ehrenzeichen der Stadt Grieskirchen für Alfred Zechmeister

Gleich drei Grieskirchner Vereine sind an die Stadtgemeinde Grieskirchen mit dem Wunsch herangetreten, Alfred Zechmeister für seine herausragenden Förder- und Sponsortätigkeiten mit dem Ehrenzeichen der Stadt Grieskirchen auszuzeichnen. „Sport, Vereinswesen und das Ehrenamt spielen im Leben von Alfred Zechmeister eine große Rolle. Sein Lebensmotto ´wenn es mir gut geht, soll es auch anderen gut gehen`, bringt er mit seinem großzügigen Sportsponsoring eindrucksvoll zum Ausdruck“, betonte Bürgermeisterin Maria Pachner bei der feierlichen Überreichung der Auszeichnung, die kürzlich im Rahmen der Weihnachtsfeier des SV Pöttinger stattfand.

Bürgermeisterin Maria Pachner überreicht dem Präsidenten des SV Pöttinger Grieskirchen, Alfred Zechmeister, die Ehren-Urkunde.



Vor allem Fußball ist ein ständiger Begleiter von Alfred Zechmeister. 1999 übernahm er beim SV Pöttinger die Funktion des Vizepräsidenten. Sein Antrieb war stets, die Qualität und die Stärke des Grieskirchner Fußballs zu verbessern und den Verein wieder in die Regionalliga zu führen. Bereits 2006 erfüllte sich dieser Wunsch. Umfassende materielle und personelle Entscheidungen sowie engagiertes Arbeiten waren die Grundlagen des Erfolges. 2007 wurde Alfred Zechmeister zum Präsidenten des Vereins gewählt. Diese ehrenvolle Aufgabe hat er bis heute inne.

Durch seine Initiative konnte der Verein in enger Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand, der Stadtgemeinde Grieskirchen, dem Land Oberösterreich und den Sportverbänden die längst notwendige Sanierung der Sportanlage und die Fertigstellung der Bauetappe II realisieren. Für seine Verdienste um den SV Pöttinger hat ihm der Verein im Jahr 2004 das Goldene Ehrenzeichen verliehen.

Nicht nur die Fußballer liegen Alfred Zechmeister am Herzen, auch das Aushängeschild des ASKÖ – die Rope

Skipper – genießen seine Unterstützung. So unterstützt er seit vielen Jahren den Verein mit einem jährlichen Sponsorbetrag, der vorwiegend der Nachwuchsförderung in dieser Sportart dient und immer wieder neue Talente hervorbringt.

Sein Interesse am Sportgeschehen und am Vereinswesen bringt er aber nicht nur durch finanzielle Unterstützungen zum Ausdruck, sondern auch durch seine persönliche Anwesenheit bei den verschiedensten Sportbewerben und –veranstaltungen.

In den vergangenen Jahren feierte die Faustballgemeinschaft Grieskirchen/Pötting zahlreiche Erfolge. Auch hier kommt ein großzügiges Sponsoring von Alfred Zechmeister zum Tragen. „Viele sportliche Projekte in und um Grieskirchen würden ohne das Zutun von Alfred Zechmeister nicht dort stehen, wo sie sich jetzt befinden. Dafür gebührt Alfred Zechmeister ein großes Dankeschön“, formulierte kürzlich Sektionsleiter Stefan Gruber-Einsiedler treffend.

Wir gratulieren zu dieser verdienten Auszeichnung herzlich!



v.l.: Bezirksstellenleiter der WK Grieskirchen Johann Moser, Bürgermeisterin Maria Pachner, Stadtrat Laurenz Pöttinger, Gabriele Zechmeister, Vizebürgermeister Franz Königsdorfer, Alfred Zechmeister (GF-Präsident des SV Pöttinger Grieskirchen), Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger, Gemeinderat Martin Kreuzmayr, Stadtrat Ing. Mag. Leopold Hofinger, Ing. Christian Schneitler (Obmann des SV Pöttinger Grieskirchen), Adolf Pfeiffer (Obmann ASKÖ Grieskirchen), Christine Schmidbauer (Obfrau Sportunion Grieskirchen)

Einparken in Grieskirchen

Trotz geringfügiger Erhöhung attraktive Lösung

Seit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung sind die Tarife unverändert. Nun erfolgt mit 01.01.2011 eine Anpassung, die allerdings sehr moderat ausfällt. Konnte man bisher mit 20 Cent 15 Minuten parken, sind es künftig 12 Minuten. Weiters beginnt die Gebührenpflicht ab 01.01.2011 wieder um 08.00 Uhr.

Vorteile bleiben! Weiterhin 1/2 Stunde ohne Gebühr! 15 Minuten gratis + 15 Minuten Toleranz
Mittagszeit gebührenfrei! von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr ist keine Parkgebühr zu entrichten

Mögliche Tarifabstufungen

0,20 €	weitere 12 min
0,40 €	weitere 24 min
0,60 €	weitere 36 min
0,80 €	weitere 48 min
1,00 €	weitere Stunde
1,20 €	weitere Stunde 12 min
1,40 €	weitere Stunde 24 min
1,60 €	weitere Stunde 36 min
1,80 €	weitere Stunde 48 min
2,00 €	weitere 2 Stunden
2,20 €	weitere 2 Stunden 12 min
2,40 €	weitere 2 Stunden 24 min
2,60 €	weitere 2 Stunden 36 min

So wie bisher kann für kurze Erledigungen ein Gratisticket gezogen werden. Dieses hat eine Gültigkeit von 15 Minuten (bei einem bezahlten Ticket ist diese Gratiszeit bereits eingerechnet!). Darüber hinaus wird erst nach einer Überziehung der Parkzeit um 15 Minuten ein Strafmandat ausgestellt.

Günstige Tarife

Im Vergleich zu anderen Bezirksstädten hat Grieskirchen sehr niedrige Tarife. Um 50 Cent kann man bereits eine volle Stunde parken (incl. 15 Minuten Gratisparken und 15 Minuten Toleranzzeit).

Lange Parkdauer

Die Kurzparkdauer beträgt in Grieskirchen bis zu 2 Std. 51 Min. Damit ist gewährleistet, dass auch Erledigungen, die etwas länger dauern (Arztbesuch, Friseurtermin, Behördentermin, ect.) ohne Probleme bewältigt werden können.

Strafmaß auf L 15,-- reduziert

Sollte es doch einmal passieren, dass die Parkzeit überschritten und eine Organstrafverfügung verhängt wird, muss nicht mit einer saftigen Geldstrafe gerechnet werden, sondern man bezahlt in Grieskirchen einen stark reduzierten Betrag von | 15,-- (gesetzlicher Rahmen: | 36,-- !).

Winterdienst / Gehsteigreinigung

Wir möchten Sie höflich an folgende gesetzliche Verpflichtung erinnern:

Alle Haus- und Grundstückseigentümer müssen innerhalb des Ortsgebietes (einschließlich der Siedlungsgebiete) die Gehsteige und etwaige Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen räumen sowie bei Glatteis bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Ebenso müssen überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern entfernt werden, wenn sie sich an öffentlichen Verkehrswegen befinden. Dabei ist es nicht gestattet, den Schnee bzw. das Eis auf die Fahrbahn zu räumen.

Um den Haus- und Grundstückseigentümern bei der Durchführung dieser Arbeiten entgegenzukommen, stellt die Stadtgemeinde, so wie in den Vorjahren, Streumaterial (Splitt) zur Verfügung. Die Standorte der Behälter sind in der nachfolgenden Liste aufgezählt. Im Interesse der Sicherheit der Straßenbenutzer wird von der Exekutive die Einhaltung der Reinigungs- und Streupflicht überwacht.

Bei dieser Gelegenheit wird im Sinne einer effizienten Abwicklung des Räumungsdienstes der Straßenverwaltung auch gebeten, Fahrzeuge möglichst auf privaten Flächen abzustellen, um Platz für die Räumungsfahrzeuge zu haben und sie bei ihrer Arbeit nicht zu behindern. Nur dadurch ist gewährleistet, dass öffentliche Flächen im größtmöglichen Ausmaß von Eis und Schnee freigehalten werden.

STREUSPLITTSAMMELBEHÄLTER

ANNABERG	Kreuzung Aumair
BADSTRASSE	Hauptschule I, Zugang und Unterführung Badstraße Badparkplatz
BAHNHOFSTRASSE	Schutzweg Ecker
BAHNHOFVORPLATZ	Einmündung Parkstraße gegenüber LAWOG
FRIEDHOFGASSE	Gegenüber Aufbahnhalle
GRIESSTRASSE	BUWOG / Parkplatz
GYMNASIUMSTRASSE, WINDBERG	Kreuzung Dr. Kothbauer
KALVARIENBERG	Neben Liegenschaft Höglhammer u. Tomasek sowie Kreuzung Grillparzerstr. bei Haus Grabmayr
KIENZLWEG	Bei Liegenschaft Weigl - VK-Spiegel
LENAUWEG	Kreuzung Anzengruberstraße bei Liegenschaft Gamsjäger
MANGLBURG	Veranstaltungszentrum (Haupteingang und Restaurant), Parkplatz Wirtschaftskammer, Zufahrt Fa. Sterrer Post Mittelstraße
MICHAELNBACHER-STRASSE	Auffahrt Altenheim und bei der Liegenschaft Pixner
MITTERWEG	Bei Liegenschaft Horvath
MOOS	Neben Liegenschaft Rittberger
LANZENBERG	Kreuzung Listberger
LOBMEYRSTRASSE	Lobmeyrstraße (Cup & Cino)
OBERER STADTPLATZ	Neben Trafostation
PARKSTRASSE	Beim Haus Parkstraße 3
PARZER-HÖHENSTRASSE	Bei Liegenschaft Salzer
PRECHTLERSTRASSE	Kreuzung Hubert-Leeb-Straße und Prechtlerstraße 18
PÜHRINGERPLATZ	Neben Linde
ROSSMARKT	Fleischhauerei Strasser und Kirche Eingang Südseite
SCHRÖCKERBERG	Kreuzung Rott
SONNENHANG	Bei Kurve - Sonnenhang 1
SPORTPLATZSTRASSE	Liegenschaft ISG, Sportplatzstraße 16
SONNFELDSTRASSE	Gegenüber Liegenschaft Einsiedler und bei Liegenschaft Rauscher
STADTPLATZ	Zufahrt Schwibbogen
STELZHAMERSTRASSE	Bei Liegenschaft Schmied + Ringer
STIBLERWEG	Liegenschaft Öhlinger
TRATNACHTALSTRASSE	Zufahrt Altstoffsammelzentrum
WAGNLEITHNERSTRASSE	Kreuzung Pachner bei Kapelle, Krankenhausauffahrt
WALDSTRASSE	Liegenschaft Brauneis, Kreuzung Eichenstraße
WIESENSTRASSE	Liegenschaft Krauss
ZAUNEGGERSTRASSE	Kreuzung Dr. Müllnerplatz bei Litfass-Säule
ZIEGELLEITHEN	Liegenschaft Stieger und Holzinger

Wir bitten Sie, nach der Streumittelentnahme den Deckel des Behälters wieder zu schließen, um eine Verklumpung des Splitts durch Gefrieren zu vermeiden.

Heizkostenzuschuss-Aktion des Landes Oberösterreich 2010/2011

Seit 27. Dezember 2010 ist es wieder möglich, um den Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich anzusuchen.

Dieser beträgt heuer | 140,--

Die Antragsfrist läuft bis 15. April 2011.

Einkommensrichtsätze:

Alleinstehende		793,40
Ehepaar/Lebensgemeinschaft		1.189,56
je Kind erhöht sich der Richtsatz um		151,48

Antragsformulare sind im Bürgerbüro des Rathauses, EG, erhältlich. Nähere Informationen unter 07248/62255-38, Roswitha Schrabal).

HTL Grieskirchen:

Tag der offenen Tür 2011 kurz vor der Übersiedlung

Der Tag der offenen Tür der HTL der Stadtgemeinde Grieskirchen findet in diesem Schuljahr am 28. Jänner 2011 statt. Von 14.00 bis 18.00 Uhr können sich interessierte SchülerInnen und Eltern am Landl Platz 1 von der Qualität der Schule überzeugen.

Das kommende Schuljahr an der HTL Grieskirchen verspricht einige Neuerungen: Schon im Februar 2011 übersiedelt die Schule in das neue, moderne Schulzentrum in die Parzer Schulstraße, damit schließt die Schule auch in punkto Infrastruktur an den letzten Stand der Technik an. Helle Klassenzimmer, großzügige Computersäle, die Bezirkssporthalle, all das können zukünftige SchülerInnen in der HTL im Schulzentrum „am Berg“ genießen.

Auch inhaltlich wird sich im neuen Schuljahr so manches verändern: Die bewährte Fachrichtung „EDV und Organisation“ wird in den modernisierten Lehrplan „Informatik“ übergeleitet, der wiederum eine gelungene Mischung aus technischen und wirtschaftlichen Inhalten beinhaltet. Ein zweites Novum ist die geplante Fachrichtung „Medizininformatik“. Dieser Zweig, für den das Genehmigungsverfahren gerade läuft, ist auf eine Informatikausbildung in den Bereichen Medizin und Gesundheit ausgerichtet. Das Jobprofil zukünftiger SchülerInnen und AbsolventInnen zielt unter anderem auf regionale Krankenhäuser, Krankenkassen, Gesundheits- und Wellnessseinrichtungen ab.



Neben dem bewährten Programm des Tags der offenen Tür mit Präsentationen, Informationsgesprächen und Programmier-Crashkursen werden zwei Schulführungen durch den Neubau der HTL angeboten. Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist begrenzt. Anmeldungen zu den Führungen werden im Altbau der HTL entgegen genommen. Eine Voranmeldung für das Schuljahr 2011/12 ist möglich.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kostenlose Parkmöglichkeiten finden BesucherInnen am nahe gelegenen Parkplatz „Ost“.

WKO Grieskirchen/Eferding und HTL Grieskirchen: Kooperation bei der Suche nach Praktikumsplätzen



Die WKO Bezirksstellen Grieskirchen und Eferding unterstützen die Bemühungen des Elternvereines, den Schülerinnen und Schülern der HTL Grieskirchen bei der Suche nach Praktikumsplätzen zu helfen. Der Bildungsgang unserer Jugendlichen ist eines der Kernthemen der WKO Grieskirchen und Eferding.

Die SchülerInnen der HTL Grieskirchen müssen laut Lehrplan vor dem 5. Jahrgang ein vierwöchiges betriebswirtschaftliches Praktikum und ein vierwöchiges EDV-technisches Praktikum absolvieren. Ideal wären das betriebswirtschaftliche Praktikum nach dem 1. oder 2. Jahrgang und das EDV-technische Praktikum nach dem 3. oder 4. Jahrgang.

Bei Interesse können sich die Firmenverantwortlichen gleich direkt mit Herrn DI Wolfgang Kaiser von der HTL Grieskirchen, unter w.kaiser@htl-grieskirchen.at in Verbindung setzen! Auch Herr WKO Bezirksstellenleiter Hans Moser kann unter 05-90909-5350 diesbezüglich kontaktiert werden!

RESTMÜLL / BIOTONNE / GELBER SACK – Abholtermine 2011

Jänner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.			X	X						X	X						X	X					X	X							X
Restmüll 14-tägig			X	X													X	X													X
Restmüll 4-wöchig										X	X																				
Gelber Sack																	X	X													
Biotonne					X		X					X	X							X	X					X	X				

Februar	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
Restmüll wöchentl.	X						X	X						X	X						X	X							X	
Restmüll 14-tägig	X													X	X														X	
Restmüll 4-wöchig							X	X																						
Gelber Sack																													X	
Biotonne		X	X							X	X					X	X						X	X						

März	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.	X						X	X						X	X						X	X						X	X		
Restmüll 14-tägig	X													X	X													X	X		
Restmüll 4-wöchig							X	X																							
Gelber Sack	X																														
Biotonne		X	X							X	X					X	X						X	X						X	X

April	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Restmüll wöchentl.				X	X						X	X						X	X								X			
Restmüll 14-tägig											X	X															X			
Restmüll 4-wöchig				X	X																									
Gelber Sack											X	X																		
Biotonne					X	X							X	X						X	X						X	X		

Mai	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.		X	X							X	X					X	X						X	X						X	X
Restmüll 14-tägig										X	X												X	X							
Restmüll 4-wöchig		X	X																										X	X	
Gelber Sack																								X	X						
Biotonne				X	X						X	X					X	X							X	X					X

Juni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Restmüll wöchentl.						X	X							X							X	X						X	X		
Restmüll 14-tägig						X	X														X	X									
Restmüll 4-wöchig																											X	X			
Gelber Sack																															
Biotonne	X							X	X					X	X							X	X						X	X	

RESTMÜLL

Stadtplatz, Ob.Stadtplatz, Pühlingerplatz, Roßmarkt, Prechtlerstraße, Uferstraße, Friedhofgasse, Landl Platz, Mühlbachgasse, Lobmeyrstraße, Zauneggerstraße, Dr. Müllnerplatz, Bahnhofweg

restliches Gemeindegebiet

GELBER SACK

montags - nördlich der Trattnach
dienstags - südlich der Trattnach

Infolge Feiertag Restmüll blau und rot an einem Tag:
26.04., 14.06., 16.08., 31.10., 27.12

Juli	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.				X	X						X	X						X	X					X	X						
Restmüll 14-tägig				X	X													X	X												
Restmüll 4-wöchig																								X	X						
Gelber Sack				Y	X																										
Biotonne						X	X					X	X						X	X							X	X			

August	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.	X	X						X	X							X						X	X						X	X	
Restmüll 14-tägig	X	X														X	X											X	X		
Restmüll 4-wöchig																						X	X								
Gelber Sack																X	X														
Biotonne			X	X						X	X						X	X						X	X						X

September	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Restmüll wöchentl.					X	X					X	X							X	X						X	X			
Restmüll 14-tägig											X	X														X	X			
Restmüll 4-wöchig																			X	X										
Gelber Sack																										Y	X			
Biotonne	X					X	X					X	X							X	X						X	X		

Oktober	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.			X	X						X	X						X	X						X	X						X
Restmüll 14-tägig										X	X													X	X						
Restmüll 4-wöchig																	X	X													
Gelber Sack																															
Biotonne				X	X						X	X						X	X								X	X			

November	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Restmüll wöchentl.							X	X					X	X							X	X						X	X		
Restmüll 14-tägig							X	X													X	X									
Restmüll 4-wöchig												X	X																		
Gelber Sack							X	X																							
Biotonne	X	X							X	X						X	X						X	X							X

Dezember	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.					X	X					X	X							X	X							X				
Restmüll 14-tägig					X	X													X	X											
Restmüll 4-wöchig											X	X																			
Gelber Sack																			X	X											
Biotonne	X					X	X		X	X				X	X						X	X						X	X		

BIOTONNE Donnerstag vormittags

DONNERSTAG VORMITTAGS: Am Parzerberg, Am Windberg, Annaberg, Badstraße nördl. B 137, Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Dr.Müllner-Pl., Friedhofgasse, Griesstraße, Gymnasiumstraße, Hochweg, Höhenring, Hubert-Leeb-Straße, Industriestraße, Johannesstraße, Lobmeyrstraße, Mangsburg, Mayrfeld, Mühlbachgasse, Ob.Stadtplatz, Parkstraße, Parz, Parzer-Höhenstraße, Prechtlerstraße, Pühringerplatz, Roßmarkt, Schulstraße, Sonnenhang, Stadtplatz, Uferstraße, Ziegelleithen, Zauneggerstraße

restliches Gemeindegebiet - Abholung am Mittwoch

BORG Grieskirchen:

Nachahmenswert - Sammelaktion für rumänische Straßenkinder



„Spendenaktion 90 Schuhschachteln“-
So lautet die überraschende Bilanz einer
spontanen Initiative der Schülervertreter
des BORG Grieskirchen.

In kürzester Zeit konnten 90 (!)
Schachteln, befüllt mit Toiletteartikeln,
Mal- & Schreibsachen, Kleidung und
etlichen Süßigkeiten gefüllt werden. Die
Spendenaktion kommt mittellosen
Kindern in Rumänien zugute.



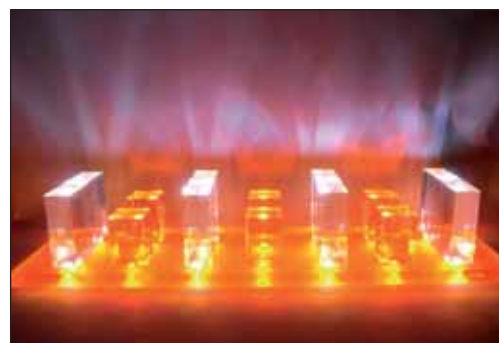
PTS Grieskirchen: Elektronik macht Schule



Über eine besondere Auszeichnung darf sich die Polytechnische Schule Grieskirchen freuen. Am 8. November 2010 wurde sie von Unterrichtministerin Dr. Claudia Schmied mit dem österreichweit ausgeschriebenen IMST-AWARD 2010 „Innovationen Machen Schulen Top“ ausgezeichnet. Die Arbeit „Moderne Elektronik mit professioneller Platinenfertigung“ überzeugte Fachleute aus Industrie und Wirtschaft.

Das klare Konzept und der innovative Charakter der Elektronik, die Dir. Josef Straßhofer schon 30 Jahre an der PTS Grieskirchen betreibt, werden im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus geschätzt. Bereits vor Jahren wurde sein Fachbuch „Elektronik mit Herz“ für das niederländische Bildungswesen übersetzt. Die Kombination aus praktischem Unterricht und aus anspruchsvoller Fachmathematik wird in vielen Schultypen eingesetzt und erfreut sich auch in der Lehrerausbildung großer Anerkennung.

Durch die rasante Entwicklung der Elektronik in den letzten Jahrzehnten ergeben sich auch in der Schulbildung für innovative Lehrerinnen und Lehrer immer wieder neue Betätigungsfelder. Die sich derzeit im Vormarsch befindende moderne Beleuchtungstechnik mit ultrahellen Leuchtdioden ermöglicht eine Vielzahl von Schaltungen, die es bisher noch nicht gab. Dir. Josef Straßhofer: „Diese Anerkennung durch das Unterrichtsministerium und durch die Wirtschaft ermutigt mich, den innovativen Weg in der Elektronik fortzusetzen. Und was besonders wichtig ist. Den Schülern macht es Spaß.“



v.l. Univ.Prof. Dr. Peter Posch (Leiter der Jury),
Dir. Josef Straßhofer (PTS Grieskirchen)
Marketingleiterin der Fa. Infineon Technologies
und Unterrichtsministerin Dr. Claudia Schmied

HS1 Grieskirchen: „Ausgezeichnete“ Weihnachtskrippe



Seit mehreren Jahren besitzt die Hauptschule 1 Grieskirchen eine Schulkrippe. Jedes Jahr im Advent wird sie im Unterricht von der technischen Werklehrerin Ingrid Zacl erweitert, mit neuen Figuren ergänzt und von den Schülern betreut.

Heuer ist die Freude mit der Schulkrippe besonders groß. Beim Wettbewerb „Unsere Schulkrippe 2010“ der Stadt Linz wurde das Meisterwerk mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

Details und Ansichten der Krippe findet man im Internet unter www.weltkrippe.at



Das Gemeinschaftswerk begleitet die Schüler der HS1 durch den Advent.

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

DESHALB HÖREN WIR IHNEN ZUERST ZU. Um Ihre Wünsche und Vorstellungen richtig zu verstehen und dann das Richtige für Sie zu tun. Kommen Sie in Ihre Sparkasse.

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich



**Frau Aloisia Stadlbauer, Parz 15/2,
zum 103. Geburtstag**



**Frau Hertha Peyrer-Heimstätt, Stadtplatz 8/1,
zum 90. Geburtstag**



**Frau Friederike Lugmayr, Bahnhofstraße 12/3,
zum 85. Geburtstag**



**Frau Katharina Mayer, Wagnleithnerstraße 36,
zum 80. Geburtstag**



**Frau Anna Oberndorfer (Schwester Gonzaga),
Roßmarkt 28,
zum 80. Geburtstag**

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger:

Frau **Katerina PROCHAZKOVA**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **ELISABETH IRENA** (geb.am 17.11.2010).

Familie **Irfan u. Fatma CELEPCI**, Grieskirchen; zur Geburt ihrer Tochter **ZÜMRA ILAYDA** (geb.am 19.11.2010).

Frau **Julia KLEINEBREIL**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **ALEXEJ SEBASTIAN** (geb.am 16.11.2010).

Frau **Marina LEHNER**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **VIVIEN INGEBORG** (geb.am 01.12.2010).

Familie **Rainer u. Christine TRAUNWIESER**, Grieskirchen; zur Geburt ihres Sohnes **MORITZ** (geb.am 09.12.2010).

Familie **Günther u. Roswith KOFLER**, Grieskirchen; zur Geburt ihrer Tochter **JOHANNA** (geb.am 14.12.2010).

Wir gratulieren den Brautpaaren

Herrn **Fetullah ADIBELLI**, Traun und Frau **Rabiye SIMSEK**, Grieskirchen (27.11.2010)

Herrn **Ilker TANHAN**, Grieskirchen und Frau **Nazli CELEPCI**, Grieskirchen (03.12.2010)

Herrn **Ing. Thomas MUGGENHUMER**, Grieskirchen und Frau **Dominique EICHBERGER**, Grieskirchen (03.12.2010)

Wir trauern um

Herrn **Johann MARTIN**, (58), wh. gewesen in Grieskirchen, Parkstr. 11; verstorben am 29.10.2010.

Herrn **Johann SCHRÖTTENHAMER**, (87), wh. gewesen in Grieskirchen, Sportplatzstr. 12, verstorben am 15.12.2010.

Oberamtsrat Johann Schröttenhamer Amtsleiter i.R.

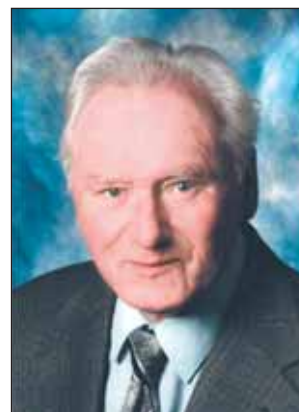
der am Freitag, dem 15. Dezember 2010, im 87. Lebensjahr von Gott zu sich gerufen wurde.

Johann Schröttenhamer trat in den schwierigen Zeiten des Jahres 1939 in den Gemeindedienst der Stadtgemeinde Grieskirchen ein. Von 1973 – 1984 leitete er die Verwaltung des Stadtamtes als Amtsleiter.

Diese verantwortungsvolle Aufgabe erfüllte er stets mit Loyalität, Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit und großer Kompetenz. Dabei nahm er sich auch stets Zeit für hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger und versuchte, Probleme rasch und unbürokratisch zu lösen.

Aufgrund seines engagierten Wirkens war Johann Schröttenhamer Träger des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich und Ehren-Bezirksobmann des Zivilinvalidenverbandes.

Wir werden Johann Schröttenhamer stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Werben im Aktuellen Rathaus:

Tarife gesenkt!

Um werbliche Einschaltungen im Aktuellen Rathaus noch attraktiver zu gestalten, wurden die Tarife deutlich gesenkt.

Ganze Seite 180 x 245 mm Preis: | 350,--

Halbe Seite quer 180 x 120 mm Preis: | 200,--

Halbe Seite hoch 86 x 245 mm Preis: | 200,--

Viertel Seite quer 180 x 60 mm Preis: | 120,--

Viertel Seite hoch 86 x 120 mm Preis: | 120,--

jeweils zuzüglich MWSt. und Werbesteuer

Das Aktuelle Rathaus erscheint durchschnittlich alle fünf Wochen bei ca. 2.200 Haushalten im Grieskirchner Gemeindegebiet. Für eine Einschaltung benötigen wir fertige *.jpg-, *.tif-, *.pdf- oder *.eps-Vorlagen in den Formaten laut Inseratenspiegel.

Anzeigenannahme u. weitere Informationen:

Josef Zahrhuber 07248 / 622 55 37,
e-mail: josef.zahrhuber@grieskirchen.at

Hof Schlüßlberg zu Gast im Grieskirchner Feuerwehrhaus



Foto „FF“

Die Freiwillige Feuerwehr Grieskirchen lud kürzlich den Hof Schlüßlberg zu einer Besichtigung des Feuerwehrhauses ein.

Die Gäste waren von der Feuerwehrentechnik beeindruckt, wobei der über 30 m hohen Drehleiter und der Bezirkswarnzentrale das größte Interesse galt.

Sachkunde-Nachweis-Kurs für neue Hundehalter

Der nächste Kurs zum Erwerb des „Allgemeinen Sachkunde-Nachweises“ nach dem Oö. Hundehaltegesetz findet am

**Freitag, 14. Jänner 2011 um 18.00 Uhr, im
Vereinshaus Am Alten Kaisersteig**
(neben dem SV Pöttinger-Sportplatz) statt.

Voranmeldungen und Rückfragen an:

Obm.Stv. Gabriele Strobach (0699/10482990) oder
Obmann Dr. Dieter Strobach (07248/68224)

Stadtkapelle Grieskirchen:

Konzert zum Jahreswechsel

Die Stadtkapelle Grieskirchen lädt ein zum traditionellen Konzert zum Jahreswechsel am Sonntag, 2. Jänner 2011, 10.30 Uhr, im VZ Mangsburg Grieskirchen.

Kapellmeister Philipp Buttinger hat ein sehr schönes und traditionelles Konzertprogramm ausgesucht. Die Sopranistin Kerstin Möseneder präsentiert gemeinsam mit der Stadtkapelle einige musikalische Leckerbissen.

Durch das Programm führt Gerhard Weiss.

Modellbahnclub Grieskirchen:

Schaubetrieb am Donnerstag, 06. Jänner

Der Modellbahnclub Grieskirchen lädt zu einem Tag der offenen Tür ein.

Dieser findet am Donnerstag, 06. Jänner 2011, von 13.00 – 17.00 Uhr, im Vereinslokal (ehem. ÖBB-Stellwerk in der Johannesstraße) statt.



Zu bestaunen ist nicht nur der Betrieb der Eisenbahnanlage, sondern auch die „Waggonkrippe“ von Walter Richter

Veranstaltungskalender

GRIESKIRCHEN - eine Stadt zum Leben

31.12.2010 **16.00 Uhr / Stadtpfarrkirche**
Freitag **Geistliche Chormusik von A. Lotti, M. Praetorius, K.F. Schulz, J.S.Bach**
 Leitung: Karl Kasbauer
 V.: Chor der Stadtpfarrkirche Grieskirchen

22.00-01.00 Uhr / Kirchenplatz
Silvesterparty 2011
mit Schwung ins Jahr des Bezirksjubiläums
 V.: Stadtgemeinde Grieskirchen

02.01.2011 **10.30 Uhr / VZ Mangsburg**
Sonntag **Konzert zum Jahreswechsel**
 V.: Stadtkapelle Grieskirchen

06.01.2011 **9.30 Uhr / Stadtpfarrkirche**
Donnerstag **V.Rathgeber: Missa brevis in F-Dur für Solisten, Chor und Orgel, Weihnachtliche Chormusik**
 Leitung: Karl Kasbauer
 V.: Chor der Stadtpfarrkirche Grieskirchen

13.00-17.00 Uhr / Clubhaus, Johannesstr. 3
Tag der offenen Tür
 V.: Modellbahnclub Grieskirchen

14.01.2011 **18.00 Uhr / Vereinshaus am Alten Kaisersteig**
Freitag **Kurs zum Erwerb des Allgemeinen Sachkundenachweises nach dem Hundehaltegesetz**
 V.: Hundeausbildungsverein SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal

15.01.2011 **Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr /**
Samstag **VZ Mangsburg**
Ball der Grieskirchner
 V.: ÖVP Grieskirchen

22.01.2011 **18.00 Uhr / neue Bezirkssporthalle**
Samstag **1.Faustball Bundesliga**
FG Sparkasse Grieskirchen/Pötting - Grazer Turnerschaft, ÖTB Drösing
 V.: FG Sparkasse Grieskirchen/Pötting

27.01.2011 **19.30 Uhr / Gasthof Schatzl**
Donnerstag **Erdstrahlenvermessung – Aloe Vera – Pyramid Power 2012**
 Vortrag
 Eintritt frei
 V.: Energie-Institut Schiefermayer

28.01.2011 **14.00-18.00 Uhr / HTL, Landl Platz 1**
Freitag **Tag der offenen Tür**
 V.: HTL Grieskirchen

29.01.2011 **18.00 Uhr / neue Bezirkssporthalle**
Samstag **1.Faustball Bundesliga**
FG Sparkasse Grieskirchen/Pötting - Union Schick Freistadt, FBC ASKÖ Urfahr
 V.: FG Sparkasse Grieskirchen/Pötting

Einladung und Ausschreibung zur

Grieskirchner **Schi-** Stadtmeisterschaft



- Bewerb:** Riesentorlauf, 1 Durchgang
Ort/Strecke: Hochficht, Stierwiesenabfahrt
Parkplatz Hochfichtrestaurant
Auffahrt Vierersessellift
Datum: Samstag, 12. Februar 2011
Ehrenschutz: Bürgermeisterin Maria Pachner
Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger
Vizebürgermeister Franz Königsdorfer
Anmeldung: Stadtamt Grieskirchen, Bürgerbüro,
Zimmer 1 und bei den Vereinen
Nenngeld: Erw. € 4,00, Kinder/Schüler/Jugend € 3,00
Auszeichnungen: Pokale oder Medaillen bis zum 3. Platz und Urkunden in den
Kinder- und Schülerklassen bis zum 8. Platz, sonst bis zum 5. Platz

Veranstalter: Stadtgemeinde Grieskirchen
Kampfgericht: NF Sparkasse OÖ. Grieskirchen
Durchf. Verein: Skiclub NF Sparkasse OÖ. Grieskirchen
Zeitnehmung: Elektro "REI" 1/100 NF
Gesamtleiter: Helmut Kunze
Wettlaufamt: Stadtamt Grieskirchen
Rennleiter: Helmut Kunze

Teilnahmeberechtigt:

Alle Personen, welche in Grieskirchen ihren Hauptwohnsitz haben oder bei einem Grieskirchner Verein gemeldet sind oder eine Grieskirchner Schule besuchen sowie Gästeklasse.

Zeitplan:

Anmeldeschluss

Mi., 9. Februar, um 12.00 Uhr

Startnr.-Auslosung Fr., 11. Februar, 11.00 Uhr,
NF-Heim, durch Zufallsgenerator

Abfahrt Sa., 12. Februar, 7.30 Uhr
am Post-Parkplatz

Startnr.-Ausgabe im Bus und von 12.00 bis
13.00 Uhr im Hochfichtrestaurant

Start 13.30 Uhr

Rückreise 16.00 Uhr

Siegerehrung 18.00 Uhr im Veranstaltungs-
zentrum Manglbürg

MANNSCHAFTSWERTUNG für Institutionen und Firmen

Jede Mannschaft besteht aus 4 Personen ohne Alterslimit, wobei mindestens eine Person weiblich sein sollte. Die drei schnellsten Zeiten werden gewertet.

**Anmeldeschluss ist hier bereits am Mo., 7. Februar,
12.00 Uhr.**

Klasseneinteilung:

Bambini	gemeinsame Klasse	Jahrgang	2004 - 2005
Kinder I	weibl. u. männl.	- " -	2002 - 2003
Kinder II	- " -	- " -	2000 - 2001
Schüler I	- " -	- " -	1998 - 1999
Schüler II	- " -	- " -	1996 - 1997
Jugend	- " -	- " -	1991 - 1995
Allg. Kl.	- " -	- " -	1981 - 1990
AK I	- " -	- " -	1971 - 1980
AK II	- " -	- " -	1961 - 1970
AK III	- " -	- " -	1951 - 1960
AK IV	- " -	- " -	1941 - 1950
AK V	- " -	- " -	1940 u. älter

Autobusfahrt: Wenn Sie mit einem Autobus befördert werden wollen, ersuchen wir Sie, dies bei der Nennung bekanntzugeben. Der Fahrtkostenanteil beträgt € 7,00 und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Starter in der Kinder-, Schüler u. Jgdkl. bezahlen € 3,00.

Liftkarten: Für alle Teilnehmer gibt es ermäßigte Liftkarten, die unter Vorweisung eines vom Stadtamt gestempelten Kupons selber bei der Liftkasse zu besorgen sind.

Haftung: Für Unfälle, Schäden oder Sachverluste jeglicher Art von Läufern oder dritten Personen wird weder vom Veranstalter noch vom durchführenden Verein gehaftet. Starter in der Kinder- und Schülerklasse sind nur dann teilnahmeberechtigt, wenn seitens der Erziehungsberechtigten für eine ordnungsgemäße Aufsicht gesorgt ist.

Der Veranstalter sowie der durchführende Verein übernehmen diesbezüglich keine Verantwortung.

Maria Pachner

Bürgermeisterin Maria Pachner